



Essbarer Trinkwasserschutz: Wie ein Brot das Grundwasser schützen kann

Nicole Nefzger, FiBL Deutschland e.V.

Wasserforum 2018 „Gewässerschutz und Landwirtschaft – Wie geht es weiter?“

Gießen, 20. November 2018

Das Prinzip

DIESES BROT SCHONT UNSER GRUNDWASSER

Trinkwasserschutz durch weniger Dünger



Der Wasserversorger

Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser ist Aufgabe des Wasserversorgungsbereichs. Das Projekt zum nachhaltigen Schutz der Grundwasserressourcen im Trinkwasserbezugsgebiet wird von der Fernwasserversorgung Franken als regionalem Wasserversorger unterstützt.



Der Landwirt

Im Rahmen des Projekts erntet Landwirt Wolfgang Seib Weizen mit geringem Ernteertrag von seinem Acker. Dafür erhält er einen Ausgleich vom örtlichen Wasserversorgungsbereich. Aber durch den Verzicht auf die letzte Düngung schont er unser Grundwasser und spart gleichzeitig auch bares Geld für den Dünger.



Der Müller

Das grundwasserchonend angebaute Getreide wird in der Scheubühne getrennt vermahlen und auch separat gelagert. Anschließend gelangt dieses Mehl in der regionalen Vermarktung ausschließlich zu den an der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ beteiligten Bäckern.



Der Bäcker

Bäcker Simon Matthias und die weiteren am Projekt beteiligten Bäcker betrachten sich als Partner, nicht als Konkurrenten. Das handwerkliche Geschick, die Verwendung regionaler Rohstoffe und das Bekenntnis zur Heimat, verbunden mit der Sicherung von Arbeitsplätzen, vereint sie innerhalb dieses außergewöhnlichen Projekts.



Die Aktion

Der nachhaltige Umgang mit unseren Wasserressourcen ist das zentrale Anliegen der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken. Als Initiator des Projekts übernimmt die Aktion die Vernetzung der drei Landwirte, einer Mühle, drei Wasserversorgungsbereichen und insgesamt 15 regionalen Handwerksbetrieben und ist für dessen Kommunikation verantwortlich.

www.aktiongrundwasserschutz.de

Akteure 2018 - Wasserversorger

Unterfranken



Zweckverband zur Wasserversorgung
Bad Königshofen i. Gr. - Gruppe Mitte -  Wasser
ist
Leben



Oberfranken



Akteure 2018 – 15 Landwirte



Akteure 2018 - Mühlen



Akteure 2018 - Bäcker



Entwicklung in Zahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Landwirte	1	3	4	11	14
Wasserversorger	1	3	3	6	7
Mühlen	1	1	2	3	3
Bäcker	1	15	13	12	14
VK-Stellen	1	50	30	46	52
Weizenmenge	2 T	40 T	200 T	900 T	950 T
Hektar	0,25	5	25	ca. 120	ca. 130

Kommunikationsmittel - Feldschilder



Hier erhalten Sie das Wasserschutzbrot:

HIER WÄCHST DER WEIZEN FÜR DAS WASSERSCHUTZBROT

- Angebaut vom Landwirt Edgar Hämmelmann im Trinkwassereinzugsgebiet
- Gemahlen von einer Mühle aus Ihrer Region
- Handwerklich verarbeitet in Ihrer regionalen Bäckerei (Alle teilnehmenden Bäckereien finden Sie unter www.wasserschutzbrot.de)
- Schont das Grundwasser durch reduzierte Stickstoffdüngung
- Sichert die Qualität unseres Trinkwassers

Das kreative der Regierung von Unterfranken mit Unterstützung der Würzburger Bewegung und Verleins GmbH

WVV
Wasserwerk Würzburg

www.wasserschutzbrot.de



Hier erhalten Sie das Wasserschutzbrot:

HIER WÄCHST DER WEIZEN FÜR DAS WASSERSCHUTZBROT

- Angebaut vom Landwirt Markus Niedermüller im Trinkwassereinzugsgebiet
- Gemahlen von einer Mühle aus Ihrer Region
- Handwerklich verarbeitet in Ihrer regionalen Bäckerei (Alle teilnehmenden Bäckereien finden Sie unter www.wasserschutzbrot.de)
- Schont das Grundwasser durch reduzierte Stickstoffdüngung
- Sichert die Qualität unseres Trinkwassers

Das kreative der Regierung von Unterfranken mit Unterstützung der Würzburger Bewegung und Verleins GmbH

WVV
Wasserwerk Würzburg

www.wasserschutzbrot.de

Kommunikationsmittel



FEINBÄCKEREI KERLING
WIR SIND IHRE
WASSERSCHUTZBÄCKEREI

- Wir backen mit Wasserschutz-Weizen aus der Region, der weniger gedüngt wurde.
- Weniger Dünger auf dem Feld bedeutet weniger Nitrat im Grundwasser.
- Durch den Kauf unserer Backwaren schützen Sie Ihr Trinkwasser.
- Gleichzeitig unterstützen Sie Landwirte, Mühlen und Handwerksbäckereien vor Ihrer Haustür.

Sie möchten mehr darüber erfahren?
www.wasserschutzbrot.de



Ein Projekt im Rahmen der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ



Regierung von
Oberfranken

www.wasserschutzbrot.de

- Flyer
- Plakate
- Brottüten
- Brotbänderolen
- Stofftaschen
- Messetheke
- Roll-up

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2018



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2018



Foto: Ida Pöhlmann, Copyright Regierung von Oberfranken

Kommunikation – Bäckereien -



Bildquelle: Screenshots Website und Facebook-Account Bäckerei Maxl Bäck, Zellingen, www.maxlbaeck.de



Kommunikation – Wasserversorger -

Daheim
Das Magazin der Stadtwerke Bamberg

STWB
STADTWERKE BAMBERG

HERBST/WINTER 2018
Wir bewegen Bamberg.
www.stadtwerke-bamberg.de

Es werde Licht.
Alles über die Strahlkraft
der Natur

Sauberes Wasser:
Mit Brot gegen
Nitratbelastung

Fit im Winter:
Kursangebot im
Bambados

Safety first:
3 Tipps für den
Schulweg

Bildquelle: Kundenmagazin Stadtwerke Bamberg, https://issuu.com/stadtwerke-bamberg/docs/daheim_2018_web

Heimat & mehr

**GESCHMACKVOLLER
WASSERSCHUTZ**

AM 31. OKTOBER WIRD DAS WASSERSCHUTZBROT ANGESCHNITTEN

Die Regierung von Oberfranken, fünf engagierte Landwirte, zwei Müllerinnen sowie die Bäckereien Seel und Kerling machen mit den Stadtwerken Bamberg gemeinsame Sache beim Schutz des Trinkwassers. Das freut nicht nur den Bamberger Wasserkunden, sondern schmeckt auch Liebhabern Bamberger Backwaren. Denn ab Ende Oktober gibt es in den Bäckereien Seel und Kerling ein Wasserschutzbrot zu kaufen.

Bei Strullendorf, Burgebrach und Hirschaid wurde in diesem Jahr erstmals oberfränkischer Wasserschutzweizen geerntet. Die Landwirte Nikolaus Kestler, Erhard Wöber, Michael Büttel, Matthias Kestler und Leo Göller aus dem Landkreis Bamberg verzichteten auf die Stickstoff-Spätdüngung sowie Glyphosat. Dadurch gelangt deutlich weniger Nitrat ins Grundwasser. Dafür nehmen sie auch geringere Erträge in Kauf. Denn der Wasserschutzweizen enthält weniger Stärke als übliche Sorten.

Nicole Netfzer betreut das Projekt, das von den fränkischen Bezirksregierungen getragen wird. Ihre Erfahrung aus den letzten vier Jahren zeigt, dass gerade junge Getreidebauern aktiv auf der Suche nach alternativen, ökologischeren Produktionsarten sind. Das grundwasserschonend angebaute Getreide wird getrennt vermahlen und auch separat gelagert. In Zusammenarbeit mit fränkischen Mühlen und Bäckereien wird ein Brot daraus. Viele Betriebe steigen mit der Zeit komplett um und werden Wasserschutz-Bäckereien. Sie bieten dann auch Hörnchen, Brötchen und weitere Backwaren mit dem eiweißarmen Weizen an.

Die Bamberger Bäckereien Seel und Kerling haben sich für diesen Schritt entschieden. „Alfred Seel sagte bereits nach fünf Minuten, ja das will ich“, erinnert sich Netfzer. „Man muss es mit Herzblut machen, sonst funktioniert es nicht.“ Denn das Wasserschutz-Mehl verhält sich etwas anders als Standard-Mehl, es weist eine andere Analytik und damit andere Backeigenschaften auf. Und trotzdem ist das neue Mehl bereits vollständig verkauft.

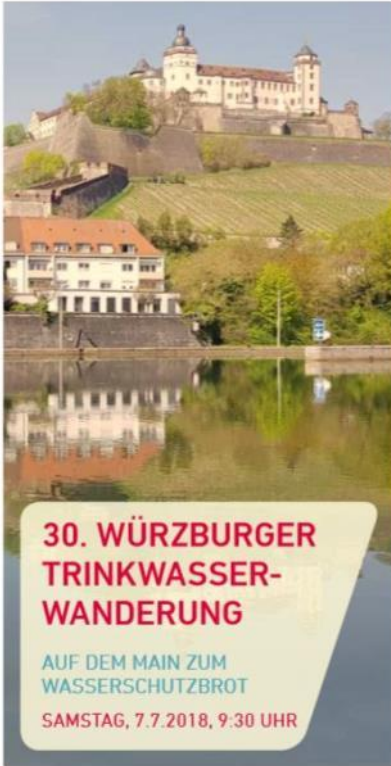
„Im Geschmack merkt man übrigens nichts“, verspricht Netfzer. Davon können sich die Kunden in Bamberg ab 31. Oktober überzeugen.

Heimat & mehr
Ausgleichszahlungen für Landwirte STWB

Die Stadtwerke Bamberg unterstützen Landwirte im Wassereinzugsgebiet der Stadt, die sich an dem Projekt beteiligen, mit Ausgleichszahlungen. Wasserversorger und -kunden profitieren, weil weniger Schadstoffe ins Wasser gelangen.

Veranstaltungen – Wasserversorger -

Energie. Verkehr. Umwelt.



AUF DEM MAIN ZUM WASSERSCHUTZBROT

Zum 30. Mal lädt die Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV) am Samstag, den 7. Juli 2018, zur Trinkwasserwanderung ein.

START: SAMSTAG, 7. JULI 2018, 9:30 UHR.
WÜRZBURG, UFERPROMENADE WILLY-BRANDT-KAI
(NÄHE MAINKUH)

WANDERUNG RUND UM DIE WASSERGWINNUNG
WINTERHÄUSER QUELLE. STRECKE: CA. 10 KM



Wir fahren mit der Neptun von der Uferpromenade Willy-Brandt-Kai (Nähe Mainkuh) bis zur Anlegestelle Randersacker. Dort beginnen wir die ca. 10 Kilometer lange Wanderung rund um die Wassergewinnung der Winterhäuser Quelle. Wir wandern durch das wunderschöne Naturschutzgebiet Bromberg-Rosengarten, dort werden wir im Steinbruch Wissenswertes zum Wasserschutzbrot und zum Naturschutzgebiet erfahren. Weiter geht es über Feld und Flur bis zur Grundschule Rottenbauer.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt! Zusätzlich kann am Infopunkt und am Ziel das Wasserschutzbrot verkostet werden.

Die Teilnahme an der Wanderung, die Schifffahrt sowie die Rückfahrt mit der Straßenbahn bis zum Hauptbahnhof Würzburg sind kostenlos.



DAS WASSERSCHUTZBROT

Grundwasser müssen wir schützen. Beim Anbau von Getreide bringen Landwirte Stickstoffdünger in mehreren Gaben aus. Im Boden wird der Stickstoff zu Nitrat umgewandelt, das über das Grundwasser in die Trinkwasserbrunnen gelangen kann.

Im Rahmen der Aktion Grundwasserschutz verzichten Landwirte auf die letzte Stickstoffdüngung ihres Weizens vor der Ernte. Somit verringert sich das Risiko der Nitrat-Auswaschung in das Grundwasser.

2017 verzichteten elf Landwirte in Unterfranken und Oberfranken beim Anbau ihres Backweizens auf die letzte Stickstoffgabe. Für diesen Weizen, der einen geringeren Eiweißgehalt hat, erhalten die Landwirte einen Ausgleich von ihrem örtlichen Wasserversorger. Das grundwasserschonend angebaute Getreide wird in den Mühlen getrennt vermahlen. Anschließend gelangt dieses Mehl ausschließlich zu den an diesem Projekt beteiligten Bäckern, die daraus mit handwerklichem Geschick das Wasserschutzbrot und andere Backwaren herstellen.

Alle teilnehmenden Wasserversorger, Landwirte, Müller und Bäcker finden Sie unter www.wasserschutzbrot.de



Foto: Registerung von Unterfranken

Bildquelle: www.wvv.de, Screenshot Einladung Trinkwasserwanderung

Auszeichnungen 2018



Foto: J. Rolfes



Foto: Thomas Wilke, BWK NRW



**Deutscher
Nachhaltigkeitspreis 2018**

Top 3 Forschung
Ein Preis des BMBF



Erfolgsfaktoren **Wasserschutzbrot**

- ✓ **Regionalität:** Das Projekt bietet Transparenz vom Feld bis in die Backstube. Alle beteiligten Bäcker, Landwirte und Mühlen sitzen in Unterfranken und Oberfranken.
- ✓ **Umweltschutz:** Projektpartner können sich aktiv für den Schutz des Grundwassers und der Umwelt einsetzen – ohne viel Aufwand!
- ✓ **Handwerk:** Die Zielgruppe des Wasserschutzbrot sind handwerklich arbeitende Bäckereien in der Region. Ausschließlich!
- ✓ **Netzwerk:** Einbindung in ein großes Netzwerk aus Politik, Wasserversorgern, Landwirten, Müllern und Bäckern.
- ✓ **Kommunikation:** Das Projekt unterstützt mit Kommunikationsmitteln und durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit!

Nicole Nefzger
FiBL Deutschland e.V.
Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 7137699-42
Fax: +49 69 7137699-9
E-Mail: Nicole.Nefzger@fibl.org

Bilder: Copyright Regierung von Unterfranken, Regierung von Oberfranken, N-Komm und FiBL Deutschland e.V.